



MTK - INFO

Main Transpersonale Kär a.s.b.l.
Letzbeurger Gesellschaft für Transpersonal Psychologie

Der Herbst im MTK gestaltet sich mit folgenden vier großen Ereignissen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 2 und 3.

Das **Herbstfest** findet am **8. Oktober** statt.

Das **Schnupperseminar** mit **Beatrice Didong** am **15. Oktober**.

Das Wochenende „**Qigong und Intuitives Malen**“ mit dem **IIGF** am **5.+ 6. November**.

Das Wochenendseminar „**Reinkarnationsgruppenreise**“ mit **Béatrice Didong** am **3. + 4. Dezember**.

GOTT und der WEG zum GÖTTLICHEN

2 Zitate aus der Mainnummer der Zeitschrift CONNECTION (www.connection.de) zum nachdenken, diskutieren ...

„Der Titelheld in Heinrich Bölls Satire »*Dr. Murkes gesammeltes Schweigen*« muss aus allen Radiosendungen einer Rundfunkanstalt das Wort »Gott« heraus löschen und es durch eine weltanschaulich neutralere Formulierung ersetzen: »*Jenes höhere Wesen, das wir verehren.*« Bölls Geschichte ist exemplarisch für ein gewisses Unbehagen an Gott, das im 20. Jahrhundert im modischen Atheismus vor allem der linken Szene gipfelte. Nach den Generalangriffen von Nietzsche (»*Gott ist tot*«), Marx (»*Religion ist das Opium des Volkes*«) und Freud, der Gott als infantile Vaterprojektion verstand, wagten fortschrittliche Menschen kaum mehr, das Wort »Gott« in den Mund zu nehmen. Leere Kirchenbänke und eine funktionale, entzauberte Alltagswelt verstärken den Eindruck, der alte Herr sei nun, mit Beginn des dritten Jahrtausends, endgültig megaout. Die Alternative zwischen dem »Herrn« und dem »Mammon« scheint ohnehin deutlich zugunsten des letzteren entschieden.

Auch bei Menschen auf dem spirituellen Weg darf »Der, dessen Name nicht genannt werden darf«, nicht automatisch auf begeisterten Zuspruch hoffen. Vielen spirituell Kompetenten scheint er sozusagen »unter ihrem Niveau«. Ein Dr. Murke unserer Zeit würde das Unwort »Gott« wohl durch »die absolute und namenlose Quelle schöpferischer Präsenz im Hier und Jetzt« ersetzen. Statt »Gott« sagt man in diesen Kreisen besser »Das Göttliche«, um zu demonstrieren, dass man »transpersonal« empfindet, also eine Form der Spiritualität pflegt, die das Persönliche übersteigt. Den persönlichen Gott anzubeten erscheint geradezu als archaischer Götzendienst, kaum besser als ein blutiges Schlachtopfer für Göttervater Odin. ...

Mit Gott identisch zu sein – Roland der Herr – erscheint mir als zu grossspurig; mich von ihm getrennt zu fühlen – ein armes, von seiner unverdienten Gnade abhängiges Würstchen – macht mich dagegen zu klein. Ein bisschen komme ich mir vor wie Rainer Maria Rilke, der in einem Gedicht zunächst das Gefühl seiner hoffnungslosen Kleinheit gegenüber dem Höchsten bekennt. Dann aber schliesst er: »Nur meine Sehnsucht ragt dir nis ans Kinn und steht vor dir wie aller Engel grösster«. Ob die menschliche Sehnsucht ihn je erreichen kann, das weiss Gott – sorry: jenes höhere Wesen, das wir verehren.« (Roland Rottenfusser, S.16-19)

Die tantrischen Tempel von Khajuraho sind ein augenfälliges Zeichen für diese ganz andere Einbindung des Geschlechtlichen. Im Ja zu allen Spielarten der Sinnlichkeit ist das Potenzial zu einem Heil- und Ganzwerden verborgen, einer Metamorphose in die Verwirklichung hinein. Außen verziert durch zahllose Darstellungen menschlicher Sexualität, sind diese Tantratempel im Inneren leer. Nach der Feier der natürlichen,

animalischen Dimension unserer Existenz sind wir offen und leer für eine Erfahrung des Göttlichen. Das Zulassen beider Aspekte ist eine der großen Herausforderungen, ihre Synthese Ausdruck wahrer Menschwerdung. ...

Anders als unseren Vorfahren ist es uns kaum vorstellbar, das Göttliche auch mit erotischen Attributen zu versehen. Das fällt in den westlichen Kulturen auch doppelt schwer, da ja die Chefetage der christlichen Religionen durchweg mit Männern besetzt ist. Und Maria in ihrer konsequenten Keuschheit, die im Rätsel der Jungfrauengeburt gipfelt, ist noch weniger geeignet, die Fantasie anzuregen. Die erotischen Göttinnen der Moderne verkörpern indes kein Bild des Heiligen, des heilen Menschen. Die Filmstars und -sternchen verführen lediglich noch zum Konsum des Oberflächlichen und Illusionären. Mystik und Erotik, die Königskinder, können auf diese Weise nicht zueinander finden.

...

Leben in seiner intensivsten Form ist für mich auch kreative Lust. Hier verbirgt sich das Potential, neues Leben zu zeugen: neue Wesen natürlich, aber auch neue Erfahrungen, neue Berührungen, neue Formen von Bewusstheit. Ein salto vitale ist möglich. Freude wird Jubel, Tanz und Gesang; Frieden und Dankbarkeit. Das nenne ich dann Kultur. (Helmut Jensen, S. 24)

Herbstausflug am 8. Oktober

Am Samstag, den 8. Oktober machen wir mit etwas Verspätung unseren diesjährigen Sommerausflug. Wir treffen uns um **15.00 Uhr** bei der Kirche in **Medernach**, von wo aus wir zu einem nahe gelegenen Kraftort gehen um eine Wanderung zu machen. Für diejenigen, die nur am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten, gibt es einen zweiten Treffpunkt um 18.00 Uhr. Bitte melden Sie sich an über E-Mail mtk@mtk.lu oder Telefon 71 06 29. Dann werden Sie weitere Informationen erhalten.

Mineralien- und Edelsteinmesse

Am letzten Juniwochenende hatten Gaby, Diane und ich einen Tagesausflug nach Ste-Marie aux Mines in den Vogesen zu der 42. internationalen Mineralien- und Edelsteinmesse gemacht. Man

kann hier so ziemlich alles finden was die Erde an Steinen hervorgebracht hat, angefangen bei bunten Trommelsteinen, die im Kilogramm verkauft werden, bis hin zu sehr exquisiten Stücken in allen Gössen, Farben, Formen und Preislagen, welche von Händlern aus allen Ecken und Enden dieser Welt an den Mann oder an die Frau gebracht werden wollen. Eigentlich war der Tag zu kurz. Jeder hat etwas gefunden um mit nach Hause zu nehmen. Als Haupteindruck bleibt für mich ein großes Staunen über die Vielfalt welche die Gesteinswelt im Dunkeln dieser Erde hervorbringt. Seit jeher haben die Menschen sich darüber gefreut, ja sie gar als göttliche Energie auf Erden verehrt. Und es bleibt sicher weiterhin wichtig darüber zu forschen, welche vitalisierende oder heilende Wirkungen Mineralien und Edelsteine auf den Menschen haben.

MRF

Informationen über, für unsere Themen interessante Events, Ausflugsziele oder Seminare im Ausland werden gerne an unsere Mitglieder weitergegeben.

Neuer Gruppenabend: Woher, wohin?

Wie schon angekündigt wird es ab Herbst an **jedem dritten Dienstag** im Monat in Goetzingen einen zweiten Gesprächsabend über Lebens- und Sinnfragen geben mit dem Themenschwerpunkt: **Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?** Welche Theorien gibt es darüber? Für welche interessieren Sie sich, weil Sie vielleicht im Inneren ein unbestimmtes Gefühl haben, dass das für Sie stimmt? Möchten Sie da hinein spüren um neue Bilder zu bekommen oder tiefer in diese Welten einzutauchen? Möchten Sie darüber diskutieren um Ihre Wirklichkeiten gedanklich klarer zu erkennen und zu begreifen?

Welchen Sinn ergibt sich aus der Beschäftigung mit diesen religiösen, d.h. an den Ursprung rückverbindenden Themen für das hier und jetzt, in diesem Körper mit seiner Psyche? Welche Konsequenzen hat es für das tägliche Leben? Was könnte man unter Seele verstehen? Vorgesehen ist nicht nur Gespräch. Es kann jedes Mal eine geleitete Trance-Phantasiereise geben, unterstützt durch die Technik des verbundenen Atems wie sie in der Rebirthingtradition gelehrt

wird und wie ich sie seit 17 Jahren praktiziere. Danach tauschen wir uns aus über das darin Gefühlte, Erlebte oder Gesehene. Ich freue mich auf diejenigen, die sich für diese Fragen interessieren und sich mit auf die Suche nach Antworten machen.

Seminare mit Beatrice Didong

Im Rahmen des MTK bietet **Béatrice Didong** in Goetzingen am **15. Oktober** einen **Schnuppertag** an, an dem sie die Methoden (Astrologie, Rückführungen, Tachyonen), mit denen sie seit Jahren erfolgreich arbeitet, vorstellt.

Desgleichen bietet sie am Wochenende vom **3.-4. Dezember** ein Seminar an für **Reinkarnations-Gruppen-Reisen**. Solche Reisen ins Unbewusste, sind Entdeckungsreisen zu sich selbst durch Raum und Zeit. Wenn sie von solchen Reisen zurückkehren, schauen Sie vielleicht sich und ihren normalen Alltag mit anderen Augen an. Sie werden sehender und ehrlicher. Sie entdecken wer sie wirklich sind oder sein könnten.

Wenn Sie zu persönlicher Wandlung bereit sind und ihre eigenen inneren Schätze heben möchten, dann sind Sie hier richtig.

Sie müssen nicht an Reinkarnation glauben, wenn Sie teilnehmen wollen; es genügt offen zu sein für die eigenen inneren Welten.

Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 48 28 14 mail@beatricedidong.lu oder www.beatricedidong.lu

Wochenende 4.-6. November 2005

Dann laden der MTK und das IIGF Institut für Integrative Gesundheitsförderung gemeinschaftlich ein, zum Auftakt einer Zusammenarbeit im Rahmen des Weiterbildungsprojektes „Kunst und Gesundheit“

Leitgedanke ist das Entwickeln von eigenen Ressourcen zur Förderung von Lebensqualität im

Sinne der Ausbildung von persönlicher Gesundheitskompetenz.

Programm des Abends am Freitag ab 19.30 Uhr:

- IIGF stellt sich vor: Zweck und Projekte
- Der vom IIGF als Campus in Luxemburg ab 2006 veranstaltete Studiengang „Master of Science -integrated health“ wird von Prof. Christian Endler, dem Leiter des interuniversitären „College inter-uni.net Graz“ präsentiert.
- MTK stellt sich vor: Leitbild und Angebote
- Darstellung des Seminars „Qigong und Intuitives Malen“ im Kontext der Kooperation.

Die Veranstaltung ist öffentlich und für alle Gäste kostenfrei. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

Programm Samstag/Sonntag 5./6 November

Seminar: „Qigong und Intuitives Malen“

Mit **Fr. Professor Wenjuan Shi Beneke, Christian Colombo** und **Tilly Wengler-Haan**

Die acht sanften Bewegungs- und Atemtechniken des hier vermittelten *Baojian Gong* kräftigen und harmonisieren alle Funktionskreise des Organismus und fördern innere Ruhe und Konzentration.

Trotz des intensiven Unterrichts dient das Wochenende auch der Sammlung und Erholung in einem schönen Ambiente, mit Aussicht auf die Mosel und den zum Spazieren und Verweilen einladenden Gärten. Aktives Lernen und die Kunst des Genießens werden gleichermaßen einbezogen.

Prof. Shi demonstriert ihre hervorragende Begabung des Lösens energetischer Blockaden und lässt die wohltuende Wirkung der Übungen auf Körper, Geist und Seele spürbar werden.

Während des Workshops besteht jederzeit die Möglichkeit den „Kreativen Raum“ zu nutzen, der von Tilly Wengler Haan betreut wird.

Nach einer Einführung in das Intuitive Malen kann die Freude am malerischen Ausdruck im Zusammenspiel mit dem achtsamen Gewahrsein wie es sich durch das Qigong-Üben entwickelt, ausprobiert und vertieft werden.

Die Gebühr für das Seminar beträgt 150 € und 125 € für Studenten, Arbeitslose, Kurswiederholer, sowie Mitglieder von IIGF und MTK und beinhaltet ein Kursskript, Malmaterial sowie den grünen Tee in der Vormittagspause.

Veranstaltungszeit ist am Samstag von 10:00 - 18:00 Uhr, am Sonntag von 9:30 - 15:30 Uhr.

Ort der Durchführung ist das Schloss in L-5444 Schengen, 2, beim Schlass.

Übernachtung im Schloss ist möglich - bitte direkt anmelden - tel.: 23 66 38 -1

Für weitere Info und bei Interesse am **Gemeinsamen Mittagessen** bitte frühzeitig ansprechen

Institut für Integrative Gesundheitsförderung Asbl., Tel.: 26 10 33 62, L-8391 Nospelt ,17, Grandrue.

Veranstaltungen des MTK

Wöchentliche Dienstagabendtreffen in Goetzingen von 20:00 - 22:00 Uhr (offene Gruppen*)

2,rue de Windhof, 2.Stock, bei Stauder -gegenüber der Kirche

- Erster Dienstag im Monat
Lebens- und Sinnfragen: ein Austausch
Koordination: Marie-Rose Fritz
- Zweiter Dienstag im Monat
Bodyenergetics : Meditativ-tantrische Körpererfahrungen
Einzel- und Partnerübungen (www.mtk.lu/bodyenergetics.html)
(ergänzende Gruppe: siehe unter 8.)
Koordination: Alfred Groff
- Dritter Dienstag im Monat
Wo komm ich her, wo geh ich hin ?
Koordination: Marie.Rose Fritz
- Vierter Dienstag im Monat
Meditation und meditativer Austausch
Koordination: Margret Frosch

Wöchentliche Mittwochabendtreffen

- Erster Mittwoch im Monat (20h) mit Anmeldung (Tel.: 71 00 65)
Meditationskreis: Übungsweg und Meditation
(ergänzende Gruppe: siehe unter 7.)
Schorenshof, zwischen Wecker und Grevenmacher
Koordination: Margret Frosch

- Zweiter Mittwoch im Monat (20h) - offene Gruppe*
Kreatives Malen
in Esch/Alzette, 374,bd. Charles De Gaulle, am Ende der Autobahn, Richtung Belvaux, Tilly's Atelier
Koordination: Tilly Wengler-Haan
- Dritter Mittwoch im Monat (20h) mit Anmeldung (Tel.: 71 00 65)
Meditationskreis: Übungsweg und Meditation
(ergänzende Gruppe: siehe unter 5.)
Schorenshof, zwischen Wecker und Grevenmacher
Koordination: Margret Frosch
- Vierter Mittwoch im Monat (20h) – offene Gruppe*
Bodyenergetics: Meditativ-tantrische Körpererfahrungen
Einzel- und Partnerübungen (www.mtk.lu/bodyenergetics.html)
(ergänzende Gruppe: siehe unter 2.)
Goetzingen, 2, rue de Windhof
Koordination: Jean-Marie Godar

weitere MTK-Gruppen mit Anmeldung

- Innere Entdeckungsreise mit unserem Horoskop als Landkarte**
Astrologie der Selbst-Entdeckung
in Berbourg
Koordination: Marie-Rose Fritz
- Arbeitsgruppe „MTK-IDEE“** in Zusammenarbeit mit der Initiative für Demokratie-Erweiterung asbl und der Tauschkrees asbl
Persönliche und gesellschaftliche Entwicklungen, Impulse und Projekte
(www.mtk.lu/idee.html, www.mtk.lu/dreigliederung.html)
Koordination: Margret Frosch, Alfred Groff, John Lippert
- Erkenntnis- und Schulungsweg** auf der Basis der Impulse von Goethe,Steiner, Beuys und diverser Dreigliederungsinitiativen:
Meditationen, Übungen, Austausch (www.mtk.lu/erkenntnis.html)
Koordination: Alfred Groff
- Supervisionskreis (Gruppen-Koordinatoren)**
Koordination: Diane Kayser, Béatrice Didong

Alle Gruppen finden regelmässig statt, **außer in den Schulferien.** Jeder Teilnehmer/in trägt durch seine/ihre freiwillige Teilnahme die volle Verantwortung für sich selbst. Er/sie kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt den MTK von allen Haftansprüchen frei. **Kostenbeteiligung pro Abend : 3 €, Mitglieder frei.**

(*) Alle Gruppen ohne Anmeldung sind offen für alle Interessenten. Teilnehmer die zum ersten Mal teilnehmen, sind gebeten sich über Telefon (710629), email (mtk@mtk.lu) oder web (www.mtk.lu) zu erkundigen, ob die Gruppe nicht ausnahmsweise verlegt werden oder ausfallen musste. Im Prinzip sind Ersatzkoordinatoren vorgesehen und regelmässige Teilnehmer können im Falle von Terminänderungen kontaktiert werden.

K A L E N D E R		
WANN	WAS	WO
04.10.2005	Lebens- und Sinnfragen	Goetzingen
05.10.2005	Meditationskreis	Wecker
11.10.2005	Bodyenergetics	Goetzingen
12.10.2005	Kreatives Malen	Esch/Alzette
18.10.2005	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
19.10.2005	Meditationskreis	Wecker
25.10.2005	Meditation + medit. Austausch	Goetzingen
26.10.2005	Bodyenergetics	Goetzingen

ALLERHEIGEN - FERIEN		
08.11.2005	Bodyenergetics	Goetzingenn
09.11.2005	Kreatives Malen	Esch/Alzettee
15.11.2005	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
16.11.2005	Meditationskreis	Wecker
22.11.2005	Meditation + medit. Austausch	Goetzingen
23.11.2005	Bodyenergetics	Goetzingen
06.12.2005	Lebens- und Sinnfragen	Goetzingen
07.12.2005	Meditationskreis	Wecker
13.12.2005	Bodyenergetics	Goetzingen
14.12.2005	Kreatives Malen	Esch/Alzette
20.12.2005	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
21.12.2005	Meditationskreis	Wecker
WEIHNACHTEN – FERIEN		
10.01.2006	Bodyenergetics	Goetzingen
11.01.2006	Kreatives Malen	Esch/Alzette
17.01.2006	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
18.01.2006	Meditationskreis	Wecker
24.01.2006	Meditation + medit. Austausch	Goetzingen
25.01.2006	Bodyenergetics	Goetzingen

Impressum: MTK a.s.b.l.
 B.P. 54, L-8005 Bertrange
 Redaktion: Marie-Rose Fritz, Alfred Groff
 Tél.: 71 06 29 , email : mtk@mtk.lu , web: www.mtk.lu
 CCPL: IBAN LU29 1111 1315 0671 0000